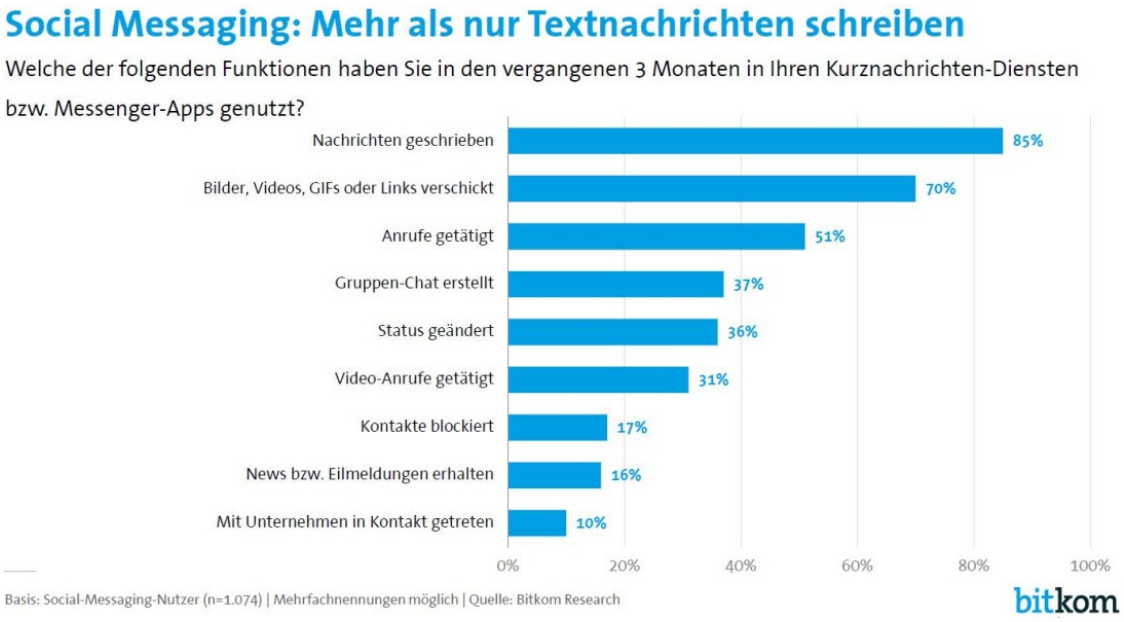
Bitkom e.V. |

Jeder zweite Messenger-Nutzer telefoniert per App

- Bei den U-20-Jährigen telefonieren 78 Prozent via WhatsApp und Co.
- Gruppen-Chats erstellt jeder Dritte, News-Alerts eher wenig verbreitet



Berlin, 8. August 2018 - Messenger sind nicht nur zum Nachrichten schreiben da, besonders beliebt ist auch die Telefon-Funktion der Apps. Jeder zweite Messenger-Nutzer (51 Prozent) nutzt die Anruffunktion der Apps auf seinem Smartphone. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, bei der 1.212 Internetnutzer ab 14 Jahren befragt wurden, darunter 1.074 Nutzer von Messenger-Apps. „Immer mehr Apps rüsten die Telefonfunktion nach. Telefonate via Messenger sind für die Nutzer äußerst komfortabel – auch über Ländergrenzen hinweg und ohne Extrakosten, selbst wenn es um den halben Globus geht“, sagt Linda van Rennings, Social-Media-Expertin beim Bitkom. „Insbesondere für Jüngere ist die App-Telefonie zur Standard-Funktion eines jeden Messengers geworden.“

Bei den 14- bis 29-jährigen Messenger-Nutzern verwenden bereits 62 Prozent die Apps auch für Telefonate. Betrachtet man nur die Unter-20-Jährigen sind es sogar bereits knapp acht von zehn Nutzern (78 Prozent). Bei den 30- bis 49-Jährigen drücken 48 Prozent das Telefonhörer-Symbol in ihrem Messenger, bei den 50- bis 64-Jährigen sind es 44 Prozent, bei den 65-Jährigen und Älteren 43 Prozent. Videoanrufe via Messenger tätigt fast jeder Dritte (31 Prozent). Auch hier sind es vor allem die 14- bis 29-Jährigen mit 42 Prozent.

Mehr als jeder Dritte nutzt Gruppenchat-Funktion

Noch beliebter ist nur die ureigene Funktion eines Messengers, das Versenden von Nachrichten (85 Prozent). Und auch Bilder, Videos, GIFs oder Links werden gern via Messenger versendet (70

Prozent). Sprachnachrichten verschicken 55 Prozent der Messenger-Nutzer. Einen Gruppenchat hat gut jeder Dritte schon einmal erstellt (37 Prozent). Wenig genutzt wird dagegen die News-Funktion der Messenger. Nur 16 Prozent lesen via Messenger News beziehungsweise Eilmeldungen von Nachrichtenportalen. Außerdem werden Messenger fast ausschließlich für die Kommunikation von privat zu privat genutzt. Via Messenger mit einem Unternehmen in Kontakt getreten, etwa mit dem Kundenservice, sind erst 10 Prozent.

Welche sozialen Netzwerke sind am beliebtesten? Wann, auf welchen Geräten und von wem werden sie genutzt? Welche Funktionen werden besonders nachgefragt? Die Antworten auf all diese Fragen aus der Welt der sozialen Netzwerke sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zeigt der **Studienbericht** „Social Media & Social Messaging" von Bitkom Research auf. Die ausführliche Publikation stellt die Ergebnisse der repräsentativen Befragung unter Verbrauchern zusammen. Der Studienbericht kann kostenfrei hier heruntergeladen werden.

Hinweis zur Methodik:

Grundlage der Angaben ist eine repräsentative Online-Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.212 Internetnutzer ab 14 Jahren befragt, darunter 1.011 Social-Media-Nutzer (83 Prozent) und 1.074 Nutzer von Messenger-Diensten (89 Prozent). Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Funktionen haben Sie in den vergangenen 3 Monaten in Ihren Kurznachrichten-Diensten bzw. Messenger-Apps genutzt?“

Kontakt

Nina Paulsen
Pressesprecherin
Telefon: +493027576168
E-Mail: n.paulsen@bitkom.org
Download Pressefoto

Dr. Sebastian Klöß
Leiter Märkte & Technologien
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jeder-zweite-Messenger-Nutzer-telefoniert-per-App.html***